



Termine und Inhalte

1. Modul: Einführung in die Mediations- und Konflikttheorie

29. bis 30. Juni 2018

- Systemische Grundhaltung
- Konfliktursachen und -arten, Definition, Diagnose, Eskalationsstufen
- Einführung in die Mediation
- Rolle als Mediator
- Der Dienstleistungsprozess Mediation
- Vorgespräche und Aufklärungsgespräche führen
- Phasenmodell der Mediation
- 1. Phase der Mediation: Kontakt und Kontrakt
- Sicheren Rahmen in der Mediation schaffen
- Vorgespräche und Auftragsklärungsgespräche
- Start in den Mediationsprozess

2. Modul: Konfliktschilderung – 2. Phase der Mediation

24. bis 25. August 2018

- Kommunikationstechniken und Kommunikationsmodelle
- 2. Phase: Ziele und Themen festlegen
- Sichtweisen darlegen
- Welten der Konfliktparteien verstehen
- Bezugsrahmen-Konzept-Modell
- Methoden
 - Sachliches spiegeln
 - Systemische und konkretisierende Fragetechniken
 - Timeline
 - Bilder malen

3. Modul: Systemisches Denken in der Mediation

21. bis 22. September 2018

- Konfliktparteien als soziale Systeme
- Unternehmen und Organisationen als soziale Systeme
- Ziel- und Lösungsorientierung systemischen Denkens
- Problem- versus Lösungsorientierung in der Konfliktbearbeitung
- Zirkuläres Denken als Intervention in der Mediation
- Methoden
 - Systemische Fragetechniken: hypothetische, zirkuläre, Lösungsorientierungs-, Verschlimmerungs-, Skalenfragen
 - Gefühle Benennen
 - Positiv Umformulieren
 - Soziales Atom



4. Modul: Konflikterhellung – 3. Phase der Mediation

19. bis 20. Oktober 2018

- Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Gefühle, Emotionen und Bedürfnisse
- Umgang mit Gefühlen und Emotionen in der Konfliktbearbeitung
- Vertiefen in der Mediation
- Arbeit zum persönlichen Konfliktverhalten
- Übergang in die 4. Phase
- Methoden
 - Emotionales Spiegeln
 - Gefühle Benennen

5. Modul: Lösungsmöglichkeiten und Vereinbarung – 4. und 5. Phase der Mediation

16. bis 17. November 2018

- Einführung in die effiziente Verhandlungsführung
- Von den Positionen zu den Interessen (Fokus)
- Die fünf Prinzipien des Harvard-Konzepts
- Von Optionen zu Vereinbarungen
- Kommunikation des Mediationsergebnisses (wer, was, wann, an wen)
- Zwischenauswertung, Stand des eigenen Kompetenzerwerbs, definieren der nächsten Schritte
- Methoden
 - Moderationstechniken
 - Verhandlungsmoderation
 - Kreativdenken zur Lösungsfindung
 - Gruppenarbeit

6. Modul: Besonderheiten der Mediation in Unternehmen und Recht in der Mediation

7. bis 8. Dezember 2018

- Rechtliche Besonderheiten der Mediation in Unternehmen
- Besonderheiten der Mediation in Organisationen
- Die Aufgabe und die Rolle der Führungskraft in der Konfliktbearbeitung - Einbeziehung versus Ausschluss
- Mobbing und Mediation
- Konfliktmanagementsysteme in Unternehmen
- Interne und externe Mediatoren – Vor- und Nachteile von internen Konfliktberatern und Mediatoren
- Umgang mit Macht und Hierarchie in Unternehmen



7. Modul: Mediation in Teams und Gruppen

11. bis 12. Januar 2019

- Unterscheidung von Team und Gruppe
- Entwicklungsphasen von Teams (Tuckman-Modell)
- Besonderheiten der Konfliktbearbeitung in Teams
- Umgang mit Teamrollen in der Teammediation
- Das David-Kantor-Modell – Rollenrotation
- Das Riemann-Thomann-Modell
- Methoden
 - Fishbowl 1 & 2
 - Reflecting Team
 - Soziometrische Methoden
 - Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Punktabfrage, Schrift und Struktur von Visualisierungen

8. Modul: Co- Mediation

15. bis 16. Februar 2019

- Kriterien für den Einsatz von Co-Mediation
- Anforderungen an das Co-Mediationssetting
- Zusammensetzung des Mediatorenteams, unterschiedliche Modelle
- Methodenmodell Doppeldecker und Jumbo-Jet von Birgit Keydel und Peter Knapp
- Reflecting Team
- Unterschiedliche Verhaltensweisen im Konflikt (Test: Konfliktstile)

9. Modul: Mediation in hocheskalierten Konflikten und Umgang mit starken Gefühlen – das Modell der Klärungshilfe nach Christoph Thomann

8. bis 9. März 2019

- Überblick über die Methode „Mediation im Stil der Klärungshilfe“
- Inhalt und Ziel der einzelnen Phasen
- Besondere Anforderungen für das Mediationssetting bei hocheskalierten Konflikten
- Das Gefühlsinventar der Klärungshilfe
- Das Zwiebelschalenmodell und die Vertiefungsleiter
- Methoden zur Steuerung der Dialogphase: Dialogisieren und Doppeln
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu anderen Mediationsformen

10. Modul: Mediation im interkulturellen Kontext, Übungen

5. bis 6. April 2019

- Kulturalisierungspraktiken in der Mediation
- Mediation im interkulturellen Kontext
- Tipps für interkulturelle Mediation
- Kultursensible Mediation
- Mediation als gesamter Prozess
- Übung und fokussiertes Feedback
- Methoden:
 - Anwendung aller gelernter Methoden



11. Modul: Schwierige Situationen in der Mediation und Abschluss

3. bis 4. Mai 2019

- Identifizierung schwieriger Situationen in der Mediation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Methodensetting in schwierigen Situationen
- Auswertung des Gesamtkurses
- Offene Fragen
- Abschluss und Vergabe der Teilnahmebescheinigungen
- Methoden:
 - Act-Storming
 - Supervision

Supervisionstermine

7. August 2019, 15:00 - 19:00 Uhr & 4. November 2019, 15:00 - 19:00 Uhr